

**DEUTSCHE EVANGELISCHE CHRISTUSKIRCHE****25 RUE BLANCHE, 75009 PARIS**Site: [www.evangelischekircheparis.org](http://www.evangelischekircheparis.org)Email: [christuskirche@wanadoo.fr](mailto:christuskirche@wanadoo.fr)

Tel. 01.45.26.79.43

Fax 01.53.20.03.42

**Öffnungszeiten Büro:**

Mo - Do 10 - 12 und 14 - 16

Fr 10 - 12

**Pfarrer**

Claudia Weik-Schaefer

&amp; Markus Schaefer

Esther-Maria Wedler

(Pfr'in z.A. Tel. 06.33.95.46.59)

**Sekretariat**

Corinne Lux

Tel. siehe oben!

**Organistin**

Helga Schauerte

Unsere Gemeinde ist eine selbständige evangelische Kirche deutscher Sprache in Frankreich. Sie verwaltet und finanziert sich selbst, überwiegend aus Gemeindebeiträgen. Wir laden alle Freunde der Gemeinde ein, auch Mitglieder zu werden: Wir brauchen Sie - auch Ihre Beiträge, zunächst aber Sie. In Frankreich ist es üblich, mit einem Scheck zu zahlen. Sie können aber auch per deutscher Banküberweisung auf unser Konto bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft Hannover (Konto 61.66.56, BLZ 250 607 01, IBAN FR76 3007 6020 2418 4071 0020 072) überweisen. Gemeindebeiträge sind in Frankreich bzw. Deutschland steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine entsprechende Steuerbescheinigung aus.

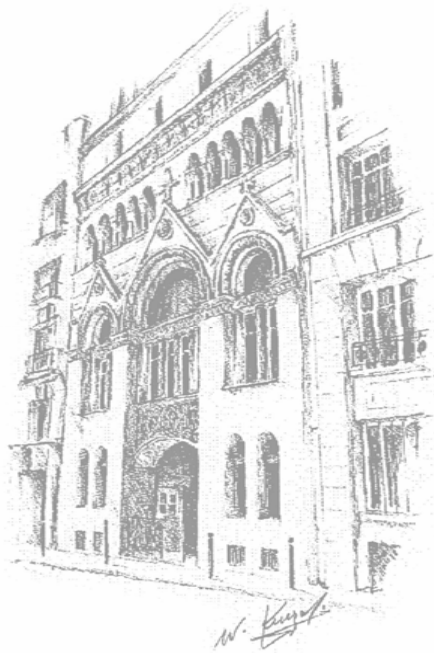
Region Südwestfrankreich:

Pfrn. Heidrun Kück-Witzig

9 rue du Boiret

31700 Comebarrieu

Tel. 05.61.85.99.60


**DEUTSCHE  
EVANGELISCHE  
CHRISTUSKIRCHE  
PARIS**
**GEMEINDEBRIEF Januar / Februar 2008****Au-Pair-Vermittl. (VIJ)**

84 rue de Gergovie

75014 Paris

Tel. 01.45.43.47.42

Fax 01.45.43.39.38

[Aupair.vij.paris@wanadoo.f](mailto:Aupair.vij.paris@wanadoo.f)**Deutsches Sozialwerk****Entraide Allemande**

2 rue Dorian

75012 Paris

Tel. 01.55.78.80.70

Fax 01.55.78.80.71

**Katholische Gemeinde****deutscher Sprache**

38 rue Spontini

75116 Paris

Tel. 01.53.70.64.10

Fax 01.53.70.64.14



## Jahreslosung für 2008

Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“  
(Joh 14,19)

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie kennen vielleicht dieses Frage- und Antwortspiel in Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen, bei dem Prominente ihre Haltung oder ihre Ansichten auf einen Begriff oder einen Satz bringen sollen. „Welches Wort“, oder: „Welcher Satz fällt Ihnen ein bei ...“, heißt es dann, und der bedauernswerte Interviewpartner muss, ohne viel nachzudenken, antworten. Ich finde diese Art Interview einerseits grausam, denn ich stelle mir vor, dass die Antwort nicht unwesentlich von der Stimmung, einem plötzlichen Einfall oder der Gesprächsatmosphäre diktiert wird, statt tatsächlich die Meinung des Angesprochenen zu spiegeln. Andererseits verhindert die Art der Befragung, dass der Befragte sich wohlfeile Antworten zurechtlegt, und man kann mit Recht vermuten, dass spontane Antworten ehrlicher sind als ein wohlbedachter Slogan. Außerdem bleiben Äußerungen aus dem Stegreif erfahrungsgemäß dem Hörer oder der Leserin besser im Gedächtnis als minutenlange Erörterungen oder seitenlange Programmschriften.

Was würden Sie spontan auf die Frage antworten, worin denn eigentlich das Evangelium, die Frohe Botschaft Gottes, besteht. „Mit einem Satz kann man das nicht sagen“, möchten Sie vielleicht antworten – und sind damit in bester Gesellschaft der Theologen. Aber stellen Sie sich vor, der Reporter der FAZ sitzt Ihnen mit spitzem Bleistift gegenüber oder der Moderator von RTL oder TF 1 hält Ihnen das Mikrofon unter die Nase.

Ich schlage vor, auf eine so drängende Frage mit dem Zitat Jesu aus dem Johannesevangelium zu antworten, das uns durch das Jahr 2008 begleiten soll. Jesus sagt: „Ich lebe und Ihr sollt auch leben.“ Darin ist im Telegrammstil alles enthalten, was Frohe Botschaft ausmacht. Natürlich reicht der Satz nicht aus um zu bezeugen, was unseren Glauben ausmacht.

## Fröhliches aus der Gemeinde



Getauft wurden:

Helena CORNELIUS

Florentin GABEL

Stanislas GABEL

Valentin KONRATH

Philipp JENSCH

Getraut wurden :

*Melanie Haberer und Mario Prang*

## Besondere Kollekten in den nächsten Wochen

06.01.08. *Unterstützung deutschsprachiger Strafgefangener durch unsere Gemeinde*

20.01.08 *Unterstützung Mission évangélique parmi les Sans logis (Action Carême au près der entraide lutherienne)*

03.02.08 *Eine-Welt-Sonntag (Förderung des Behinderten Kinderheims „Nadjehda“ in Kirgistan )*

17.02.08 *Beitrag zur Arbeit des Bundes der evangelischen Kirchen Frankreichs*

**Öffentlichkeitsarbeitsgruppe  
sucht Mitarbeiter/innen**

**Wir:**

... sind der Öffentlichkeitsausschuss unserer Gemeinde (zurzeit 3-4 Menschen), bereiten (mindestens) einmal im Monat Handzettel, Briefe, Plakate, Aktionen, Faltblätter vor, um auf unsere Gemeinde aufmerksam zu machen, .... brauchen dringend Sie, um unseren Kreis zu erweitern.

**Wir bieten:**

... das Gefühl, etwas Sinnvolles für unsere Gemeinde zu tun, eine nette Runde etwa einmal im Monat, neue Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich Plakatgestaltung, Computer und PR, einen kleinen Imbiss bei den Gruppentreffen.

**Wir suchen:**

... Menschen, die Außenstehende in die Gemeinde einladen wollen, kreative und offene Mitarbeitende, Gemeindeglieder (oder solche, die es werden wollen) mit Geschick und Freude am Gestalten und Formulieren.

**Interessiert?**

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Schaefer oder im Gemeindebüro.

Natürlich versteht jemand, der sich mit der Bibel bislang kaum oder gar nicht beschäftigt hat, diese Sätze möglicherweise falsch oder unzureichend. Aber sie sind, wie bei der Frage-Antwort-Interview-Methode, ein guter Anknüpfungspunkt, ein guter Einstieg für ein Gespräch.

„Ich lebe und Ihr sollt auch leben.“ Diesen Satz sagt der, der im Mittelpunkt unseres Glaubens steht. Wir glauben nicht an *etwas*, sondern an *jemanden*: an Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen. Wir glauben an den lebendigen Gott, der uns seine menschliche Seite gezeigt hat und unser Leben geteilt hat mit allen Konsequenzen.

Wir glauben, dass Jesus Christus lebt, wir glauben nicht an irgendeine historische Persönlichkeit, sondern daran, dass Jesus Christus durch seinen Geist in uns und unter uns wirkt und die Welt verändert. Damit bezeugen wir Gottes andauernde Schöpfung. Gott ist Schöpfer, das heißt: derjenige, der die Dinge vom Nichts ins Sein ruft, der entstehen lässt, wo wir Niedergang und Tod vermuten und bewirken. Schöpfung ist nicht (nur) etwas, das in ferner Vergangenheit stattfand, sondern Gott, der Schöpfer, ist tätig in jedem Moment.

Schließlich wollen wir in Wort und Tat bezeugen, dass Leben mehr ist als das Schlagen unseres Herzens. Leben ist mehr als biologische Funktion. Wenn Gott Schöpfer und Herr des Lebens ist, dann ist uns das Leben so anvertraut, wie Jesus Christus es uns vorlebt: Leben die Fülle, Gerechtigkeit für die Entrechteten, Überwindung von Grenzen und Gewalt, Solidarität mit den Armen, Vergebung und Neuanfang statt Rache und Vergeltung, Gemeinschaft mit den Fremden, Andersdenkenden und Ausgestoßenen, Hoffnung trotz Trauer und Tod.


Ob es uns gelingt, Jesu Zuspruch auch im Jahr 2008 ein Stück Wirklichkeit werden zu lassen?


Gott gebe uns seinen Geist dazu!

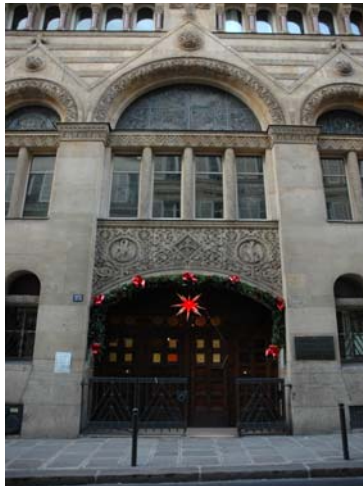
Herzlich,

Ihr Pfarrer Markus Schaefer

 **Wort der Pfarrers** 2-3

 **Rückblicke .....**  
Frau Schauerte seit 25 Jahren in der Christuskirche 6

 **Einladungen**  
Veranstaltungen zur Ökumene 7  
Einladung zum Bedankungscafé 8  
Eine-Welt-Sonntag 9  
Kunstaussstellung Johannes Schwab 10-11



Neben Ihrer Spende - wir leiten Bar-Beträge und Schecks (à l'ordre „entraide luthérienne“) gerne weiter – können Sie die entraide auch dadurch unterstützen, dass Sie **Mitglied** bei ihr **werden**. Ihre Mitgliedschaft – Pfarrer Schaefer ist Mitglied des Verwaltungsrates – ist auch ein Zeichen der Verbundenheit unserer Gemeinde mit der Diakonie der lutherischen Kirchen Frankreichs. Wenn sie bald Mitglied werden, können Sie übrigens schon an der Hauptversammlung am 31. März um 18 Uhr in der Rue Chauchat teilnehmen.

Schließlich empfehlen wir Ihnen die **Kollekten**, die wir im Gottesdienst am **20. Januar und am Karfreitag, 21. März** einsammeln, um die genannten Aktionen zu unterstützen.

Die **Eröffnung der „action carême“** findet im (französischen) Gottesdienst der lutherischen Kirchen in der Kirche „La Rédemption“ in der rue Chauchat am **Aschermittwoch, den 06.02. um 19 Uhr** statt- herzlich willkommen!





**Action carême –  
Fastenaktion der lutherischen Kirchen  
in und um Paris**

Auch in diesem Jahr ruft die **entraide luthérienne**, das lutherische diakonische Werk der Inspektion Paris, dessen Mitglied unsere Gemeinde ist, in der Passionszeit zum besonderen Teilen auf. Während des Jahres vergibt die entraide Bedürftigen Kleinkredite als Hilfe zur Selbsthilfe. Aber auch diakonische Aktionen und Einrichtungen der Gemeinden werden regelmäßig unterstützt.

In der Passionszeit (carême) konzentriert sich die Hilfe stets auf ein Projekt in der Nähe (**action de près**) und eines in der Ferne (**action de loin**). In diesem Jahr sind dies:

die „Mission évangélique parmi les sans logis“, die **Obdachlosenmission in Paris**, die praktische Hilfe („entraide et partage avec les sans logis“) durch Mittagstisch, Kleidung und medizinische, soziale, juristische und psychologische Beratung mit geistlicher Nahrung („mission évangélique“) durch einen einfachen sonntäglichen Gottesdienst und regelmäßige, kurze Bibelarbeiten ergänzt. Mit einem leeren Magen möchte niemand Gottes Wort hören – eine voller Bauch aber macht die Seele nicht satt. So ließe sich die Arbeit einfach beschreiben. Gerade jetzt, im Winter, ist uns sicher allen die Bedeutung dieser Arbeit klar. Sitz des Vereins ist in der 22, rue Sainte Marthe im 10. Arrondissement.

Die **frankophone evangelische Gemeinde in Marokko** hat sich besonders des Schicksals der vielen afrikanischen Flüchtlinge angenommen, die auf ihrem gefährlichen, ungewissen Weg in eine vermeintlich bessere Zukunft in Europa in das Land kommen. Durch Beratung, Seelsorge und praktische Hilfe sollen Alternativen zur lebensgefährlichen Flucht über das Meer auf die Kanaren gefunden werden und zur Rückkehr und zum Aufbau ihrer Heimat ermutigt werden. Wenn Sie die Bilder von überfüllten Flüchtlingsbooten vor Teneriffa im Fernsehen sehen, etwas tun wollen und dazu vertrauensvolle Partner suchen, unterstützen Sie die action carême der entraide!

	<b>Gottesdienstplan</b>	12-13
	<b>Gruppen- und Veranstaltungsplan</b>	14-15
<b>i</b>	<b>Was sonst noch interessiert</b>	
	Jahresprogramm 2008	16-17
	Auf dem Weg zu einer protestantischen Kirche in Frankreich ?	18
	Sie sollten wissen ....	19
	Action carême	20-21
	Öffentlichkeitsarbeitsgruppe sucht Mitarbeiter	22
	Fröhliches aus der Gemeinde	23
	Besondere Kollekten	23
	<b>Kontakte</b>	24



***Frau Schauerte seit  
25 Jahren in der Christuskirche***



Vor 25 Jahren, im Dezember 1982, wurde Frau Helga Schauerte Organistin und Kirchenmusikerin unserer Gemeinde. Heute ist sie und ihre Musik ein wichtiges Aushängeschild unserer Gemeinde: Neben ihren musikhistorischen und musiktheoretischen Studien hat sich Frau Schauerte einen Namen als eine der renommiertesten Orgelinterpretinnen Europas gemacht. Zahlreiche Plattenaufnahmen, Berichte in der Presse und Konzertreisen zeugen von ihrem hervorragenden Ruf, der weit über Paris hinausreicht.

Vor allem die Werke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude standen in den vergangenen Jahren im Mittelpunkt ihres Schaffens, zu erinnern ist an das internationale Europa-Bach-Festival 2006 und das diesjährige Buxtehudefestival. Frau Schauerte gelingt es immer wieder, bekannte Interpreten, Chöre und Ensembles in die rue Blanche einzuladen und eine Brücke zu schlagen zwischen Deutschen und Franzosen.

Im Gottesdienst profitieren wir von ihrer einfühlsamen Choralbegleitung, von den Vor- und Nachspielen, die immer auf den Charakter des jeweiligen Sonntags im Kirchenjahr abgestimmt sind. Als Präsidentin unseres Kirchenmusikvereins „Pro Musica“ (dessen Mitglied Sie hoffentlich auch schon sind!) hat sie immer wieder neue Projekte wie die Adventskonzerte, Abendmusiken und Matineen begleitet und organisiert. Nicht zuletzt hat sie ihre Erfahrung und ihre Begabung an der Orgel inzwischen an zahllose Schülerinnen und Schüler weitergegeben, von denen ihr einige im und nach dem Gottesdienst am zweiten Advent ein musikalisches Grußwort zur Gehör brachten.

Um die Dankesworte von Frau Schauerte am 09.12. aufzunehmen: Die Musik hilft uns, Zeit zu füllen, sich in ihr zurechtzufinden – und bringt uns Gottes Ewigkeit schon jetzt ein Stück näher.

Wir danken Frau Schauerte ganz herzlich für ihre Treue, ihren Dienst und ihre Engagement und wünschen ihr für die nächsten 25 Jahre bei uns Gottes Segen. Dank gilt auch ihrem Mann Philippe Maubouet, dem wir es (mit) zu verdanken haben, dass wir Frau Schauerte haben und der ihre Arbeit hier immer durch Rat und Tat unterstützt.



**Sie sollten wissen:**

***... dass das kirchliche Begegnungszentrum „Foyer le Pont“ in der rue de Gergovie im 14. Arrondissement am 16. Februar sein 10- bzw. 40-jähriges Bestehen feiert.***

Wir gratulieren herzlich. Es ist auf vielfältige Weise mit unserer Gemeinde verbunden. Vor 40 Jahren Heim für deutsche Au-Pairs in Paris, wurde es vor 10 Jahren als kirchliche Begegnungsstätte von der rheinischen Kirche, der rheinischen Diakonie, der église réformée de France und unserer Gemeinde neu gegründet. Eine Jubiläumsschrift des Historikers Kaminsky informiert detailliert über die Geschichte des Foyers. Kirchliche Gruppen, aber auch Einzelreisende kommen zu Tagungen, Begegnungen oder Besuchen ins Foyer.

Übrigens können Sie dort sehr günstig und gut Gäste (auch Gruppen) unterbringen. Häufig sind auch Besuchergruppen aus dem Foyer bei uns im Gottesdienst oder in der Woche zu Gast.

***... dass die Gemeindeversammlung in diesem Jahr wegen der Ferien am 16. März stattfindet.*** Eine Einladung mit Tagesordnung und Bericht über den Haushalt geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

***...dass Familie Meinhardt im Dezember nach Deutschland zurückgekehrt ist.*** Wir wünschen Theresia, Arne und Jorma Meinhardt Gottes Segen und hoffen, dass sie oft den Thalys benutzen. Theresia Meinhardt leitete unsere Eltern-Kind-Gruppe „Krabbelzwerge“, Arne Meinhardt war seit März im Kirchenvorstand tätig. Beide haben oft auch musikalisch zu (m) Auf(er)bau(ung) unserer Gemeinde beitragen. Vielen Dank dafür.

***... dass der Leiter unseres Öffentlichkeitsausschusses Mirko Behnken leider ebenfalls in die Heimat zurückgekehrt ist.***

Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes Geleit.

### Auf dem Weg zu *einer* protestantischen Kirche in Frankreich? Ein Blick auf unsere Schwesterkirchen

Erstmals in ihrer Geschichte tagten im Mai 2007 die Synoden unserer französischen Schwesterkirchen, der ERF (Église réformée de France) und der EELF (Église évangélique luthérienne de France) zeitgleich in Sochaux. Zu einigen Themen gab es auch gemeinsame Plenarsitzungen. Das wichtigste Ergebnis der Synoden war der Beschluss, bis 2013 eine Kirchenunion auf den Weg zu bringen. In 5 Jahren soll es also, nach entsprechenden Vorarbeiten, eine Verwaltungsunion einer protestantischen Kirche Frankreichs geben. In Elsass/ Lothringen, in denen ja von der „inner-französischen“ Gesetzgebung von 1905 unabhängige reformierte und lutherische Kirchen bestehen, gibt es bereits eine solche Union.

Ab 2013 sollen die – weiter bestehenden – lutherischen und reformierten Gemeinden, Regionen und Werke Mitglied dieser *einen* Kirchen werden können. *Eine* Nationalsynode soll sie leiten.

Die Bekenntnisgrundlage für eine solche Union bildet die Übereinstimmung vieler reformatorischen Kirchen Europas, die 1973 in Leuenberg in der Schweiz mit der sog. Leuenberger Konkordie festgestellt wurde. Mit ihr bestehen die lutherischen, reformierten und unierten Bekenntnisse weiter, sie wirken sich aber nicht länger kirchentrennend aus: Es besteht volle Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft unter den Kirchen der Leuenberger Konkordie. Auch das geistliche Amt der Mitgliedskirchen wird unter einander anerkannt.

Wie wird die Karte, die die heutige kirchliche Landschaft Frankreichs aus reformierter und lutherischer Kirche zeigt, nach 2013 aussehen? Vielleicht können wir aus unseren lutherischen, reformierten und besonders unierten Heimat-Landeskirchen berichten oder – noch einfacher – aus dem Leben unserer Gemeinde in der rue Blanche, in der schon lange Reformierte und Lutheraner gemeinsam evangelische Gemeinde leben?

### Veranstaltungen zur Ökumene

Das erste Quartal des Jahres ist traditionell ein Schwerpunkt für ökumenische Begegnungen aller Art. Auch im Jahr 2008 startet das Jahr mit vielen Gelegenheiten, sich bewusst zu machen, dass unsere Gemeinde nur ein kleiner Teil der weltweiten Kirche Jesu Christi ist. Folgende Veranstaltungen lassen uns das erleben, herzliche Einladung zu:

- ◆ **Freitag, 25.01.08 - 20 bis 22 Uhr, ökumenischer Abend mit den Kirchen des 9. Arrondissements** in der griechisch-orthodoxen Kirche, 2 bis rue Laferrière
- ◆ **Sonntag, 27.01.08 - 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst** mit unseren katholischen, deutschsprachigen Geschwistern in der Albertus-Magnus-Gemeinde, 38 rue Spontini, im 16. Arrondissement, mit anschließendem Beisammensein. An diesem Sonntag findet deswegen in der rue Blanche kein Gottesdienst statt.
- ◆ **Mittwoch, 06.02.08 - 19 Uhr (Aschermittwoch) „culte de cendres“** Abendmahlsgottesdienst mit den lutherischen Kirchen der Inspection Paris in der Kirche „La Rédemption“ 16, rue Chauchat, im 9. Arrondissement zur Eröffnung der „Action carême“ (vgl. S.20)
- ◆ **07.03.08- 16.30 Uhr Weltgebetstag** der Frauen " Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen " Liturgie und Gebete von Frauen aus Guyana.  
**Notre Dame du Rosaire,**  
194, rue Losserand - Paris 14  
Métro 13 (Porte de Vanves)



## Einladung zum Bedankungscafé

Wer beim Adventsmarkt 2007 mitgeholfen und versehentlich keine Einladung zum Bedankungscafé erhalten hat, möge bitte diese Einladung als persönlich an sich gerichtete verstehen und kommen:

### Dankeschön.....

...sagen wir allen Basarhelferinnen und Basarhelfern.

Durch Ihre Ideen, Handarbeiten und Ihre Zeit haben Sie dazu beigetragen, dass unser Weihnachtsbasar 2007 ein gelungenes, wunderschönes Gemeindefest war. Das Ergebnis lag bei dem des Vorjahres. Wegen des guten Nachverkaufs stand das endgültige finanzielle Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Das wichtigere menschliche Ergebnis dagegen stand schon am Abend des Ersten Advents fest: Unsere Gemeinschaft ist weiter gewachsen, die Menschen haben sich wohl gefühlt, viele haben ihre Zeit, ihre Kraft und auch ihr Geld in den Dienst der Gemeinde gestellt.

Mit diesem Dank ergeht zugleich eine herzliche Einladung zum

### Nachtreffen am Samstag, den 19. Januar 2008, 15 Uhr

im Gemeindezentrum.

Bei einem gemütlichen Zusammensein können wir unsere Eindrücke vom Basar zusammentragen und „ganz nebenbei“ eine „Galette des Rois“ essen.

### Mai

- 01.-04.05. Au-Pair-Fahrt nach Nizza
- 01.05. 10.30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit den Diakonessen von Reuilly im Krankenhaus Rue de Reuilly (12ième)
- 04.05. Gottesdienst mit Gospelchor
- 10.05. (16.30 Uhr)/ 11.05. (10.30 Uhr) Konfirmationsgottesdienste zu Pfingsten
- 25.05. Festgottesdienst zum 150. Jahrestag der Ankunft von Fr. v. Bodelschwingh in Paris
- 25.05.-14.06. Ausstellung von Schülern der DSP über v. Bodelschwingh

### Juni

- 01.06.-28.06. Kunstausstellung von Gerda Lepke
- 08.06. Gemeindeausflug (kein Gottesdienst in der rue Blanche!)
- 15.06. Singegottesdienst „Geh aus mein Herz...“ mit dem Chor

### September

- 13.09. Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs
- 14.09. Sonntag der Seefahrt mit Herrn Ludwig, Le Havre
- 28.09. Matinée mit Renaissance – Musik mit Herrn Holzapfel nach dem Gottesdienst.

### Oktober

- 05.10. Erntedankfest und Gemeindeessen
- 11.10. Kinderbibelnacht
- 18.10. Adventsmarktvorbereitungstreffen
- 27.10.-01.11. (?) Herbstfreizeit ET-Jugendlichen
- 26.10. Gemeinsamer Abendmahlsgottes mit den anderen lutherischen Kirchen in der Schwedischen Kirche, 9 rue Médéric 75017 Paris

### November

- 19.11. [20 Uhr] Andacht zum Buß- und Betttag
- 24.11.-28.11. Kranzbindeweche
- 30.11. Familiengottesdienst und anschließend Adventsmarkt

### Dezember

- 14.12. Krippenspiel



## Jahresprogramm 2008

Natürlich steht noch längst nicht alles fest, was in unserer Gemeinde im neuen Jahr stattfinden wird. Damit Sie aber vorzeitig planen können und nichts verpassen, haben wir wie gewohnt schon einmal die Höhepunkt für Sie zusammengestellt.

### Januar

- Bis Ende Januar: Ausstellung von Frau Müller im Kleinen Saal „La Rivière d'Émeraude.“
- 12./13.01. Konfi-Wochenende mit Übernachtung
- 13.01. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 19.01. (15 Uhr) Bedankungscafé Adventsmarkt
- 20.01. Kantatengottesdienst mit dem Conservatoire national
- 25.01. (20-22 Uhr) Ökumenischer Abend der Kirchen des 9. Arrondissements für die Einheit der Christenheit in der griech.-orthodoxen Kirche, 2 bis rue Laferrière
- 27.01. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der 38, rue Spontini

### Februar

- 03.02. Eine-Welt-Sonntag mit Verkauf von Fair-Trade-Produkten zugunsten des Behindertenkinderheims „Nadjeshda“ („Hoffnung“) in Kirgistan
- 06.02. (19 Uhr) culte de cendres – Aschermittwochsgottesdienst in der Kirche „La Rédemption“ (rue Chauchat) zur Eröffnung der „action carême“ der Entraide luthérienne
- 09./10.02. Übernachtungswochenende der ET-Jugendlichen
- 10.02. Eröffnung der Ausstellung von Johannes Schwab (bis 21.03.)
- 17.02. Kantatengottesdienst mit dem Conservatoire national

### März

- 07.03. Weltgebetstag (16.30 Uhr) „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“, 194 rue Losserand—Paris 14
- 09.03. Kleiner Ostermarkt im Anschluss an den Gottesdienst
- 16.03. nach dem Gottesdienst Gemeindeversammlung und –essen
- 21.03. 10.30 Uhr und 19 Uhr Karfreitagsgottesdienste mit Abendmahl
- 23.03. Osterfrühstück und Familiengottesdienst zu Ostern mit Taufen

### April

- 05.04. Kinderbibeltag: Jona
- 06.04. (12 Uhr) Matinée musicale: Gitarrenkonzert
- 13.04. Gottesdienst mit dem Chor aus Poissy und unserem Chor zu Psalm 150

## Eine-Welt-Sonntag am 3. Februar, ab 10.30 Uhr

Traditionell begehen wir den ersten Sonntag im Februar als Eine-Welt-Sonntag. Im Gottesdienst, in unseren Gesprächen beim Gemeindecfé und durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten aus der sogenannten Dritten Welt wollen wir miteinander und vor Gott über die Ungerechtigkeit nachdenken, die in der Weltwirtschaft noch immer herrscht.

Wir wollen uns Kraft schenken lassen, für gerechtere Lösungen einzustehen und zu agieren. Damit rücken wir die Bemühungen um einen Ausgleich zwischen Nord und Süd mit einem eigenen Sonntag ins Licht.

Selbst konkret handeln für eine gerechtere Welt:  
« Global denken - lokal handeln »!

Kommen Sie und helfen Sie mit, ein Zeichen zu setzen!

In diesem Jahr unterstützen wir mit dem Erlös des Verkaufs und der Kollekte das Behindertenkinderheim „Nadjeshda“ (= Hoffnung) in Kirgistan. In einem Kindergarten, einer Schule, in Wohngruppen und einem Therapiezentrum werden 63 mehrfach und schwerbehinderte Kinder und Jugendliche von 3 bis 21 Jahren betreut.

Näheres unter : [www.nadjeshda.org](http://www.nadjeshda.org)  
oder im Gemeindebüro oder am 03.02.

**Kunstaussstellung Johannes Schwab****„Vom Dunkel ins Licht. Spurensuche nach 1945“****10.02.2008 – 21.03.2008, Christuskirche Paris**

**Vernissage am Sonntag, den 10.02. 2008 um 12.00 Uhr mit einer Einführung von Johannes Schwab und Esther-Maria Wedler**

Der Bilderzyklus „Vom Dunkel ins Licht – Spurensuche nach 1945“ ist wesentlich vom Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers und der Geschwister Scholl beeinflusst und nimmt Bonhoeffers Abschiedswort „Das ist der Tod – für mich der Beginn des Lebens“ auf.

Der 1968 in Wertheim/ Main geborene Künstler stellt sich die Frage: Wie kann ich mich als junger Mensch, der diese Zeit nicht direkt miterlebt hat, aber dennoch um Schuld und Verantwortung weiß, mit dem Thema der Kriegs- und Nachkriegszeit menschlich und künstlerisch auseinandersetzen? Abgelehnt werden bloße Abbildungen und Illustrationen. Wichtig sind für ihn die Reflexion und der Bezug zur Gegenwart und zu existentiellen und religiösen Fragen des Menschseins überhaupt.

Für den Werkzyklus, der zweiundzwanzig Bilder umfaßt, hat Johannes Schwab eine eigene Technik entwickelt. Es handelt sich um eine Art Radierung auf geschwärztem Glas. Geschichtet auf mehreren Ebenen erzeugt dies ein atmosphärisches Tiefenlicht.

**E.T. – Treff der Jugendlichen**

Nach Vereinbarung samstags von 15.00-17.00 Uhr: 19.01.08.

09.-10.02. (18.00 Uhr) Wochenende in der rue Blanche mit Spielen, Aktionen, Essen und Übernachtung (bitte anmelden), Mitgestaltung des Gottesdienstes am 10.02.

**Besuchskreis**

Alle, die gerne besuchen oder besucht werden möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern (Tel. 01.45.26.79.43). Nächstes Treffen am 15.2. um 9.30 Uhr.

**Kirchenchor „Magnificat“**

Nähere Informationen über Programm und Probestermine (meist sonntags 9.15 Uhr) bei Frau Andrea Müller-Wiesner, Tel. 01.42.46.44.82. Nächste Termine: 06.01.; 13.01.; 20.01.; 03.02.; 10.02.; 17.02.; 24.02.; Sonstige Probestermine : 19.01. 15.00-17.00 Uhr, 02.02. 15.00-17.00 Uhr, 16.02. 15.00-17.00 Uhr.

**Gebetskreis**

Miteinander beten - füreinander beten - für andere beten. **Jeden zweiten Donnerstag im Gemeindehaus ab 10.01 um 18.45 Uhr:** (der Gebetskreis ist terminlich gekoppelt mit dem Glaubensgesprächskreis).

Persönliche Ansprechpartnerinnen: Frau Ferry (01.45.00.18.87) und Frau Von Unold (Gaume) (01.44.62.22.70).

**Literaturkreis**

Jeden 1. Montag im Monat um 14.00 Uhr in der rue Blanche - weitere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Boutler (01.69.48.65.37). 07.01 spricht Dr Esther-Maria Wedler über „Peter Härtling, Schumanns Schatten“. 04.02. „Auf den Spuren von Friedrich Spee“ wird von Frau Thomas und Frau Boutler vorgestellt.

**Monatliche Führungen durch Pariser Museen und Ausstellungen**

Genaueres können Sie bei Frau Boutler erfahren (01.69.48.65.37).

**Seele und Psyche**

Aus dem Blickwinkel der Seelsorge und Psychotherapie behandeln wir Themen, die unsere Aufmerksamkeit erregt haben. Ansprechpartnerinnen: Margarete Bernard und Pfarrerin Weik-Schaefer. Treffen an einem **Freitag pro Monat. 19.00-21.00 Uhr: 18.1.** " Träume und ihr Wirken in unserer Realität " aus psychologischer Sicht

**15.2.** " Gott lässt seine Sonne scheinen über Gerechte und Ungerechte "

**Tanzen**

Geselliges Tanzen für jedes Alter, **dreimal im Monat donnerstags 15.00 - 17.30 Uhr.**

Die Leiterin, Karin Montagné (01.43.68.44.15), informiert Sie gerne über die genauen Daten.

**Eltern-Kinder-Treff „Krabbelzwerge“**

Fröhliches Spiel und Erfahrungsaustausch, **jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**.  
 Weitere Auskünfte bei Frau Friederike Sell (01.47.66.81.90).

**Kindergottesdienstvorbereitungskreis**

Nächste Treffen : **13.01.** um **10.30 Uhr** mit Pfarrerin Wedler. **8.03.** um **10.30 Uhr**  
 Neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

**Konfi-Arbeit**

**Monatlich an einem Samstag 15.00 - 18.00 Uhr : 12.01.08 Konfi - Wochenende:**

Mit Gott reden - Mit Gott feiern, mit Übernachtung und Gestaltung des Gottesdienstes.  
**02.02.** Bibel - Gott macht mit uns Geschichte(n); **16.02.** Leben und Tod, Tod und Leben,  
**15.03.** Abendmahl - Gemeinschaft und was sie ermöglicht; **29.03.** Taufe –Wege beginnen,  
 Wege gehen.

**Au-pair Treffen**

**Jeden Dienstag um 20.30 Uhr** treffen sich unsere Au-pair-Mädchen und -Jungen zum gemeinsamen Austausch von Problemen und Erlebnissen, zum Lachen und Erzählen in der rue Blanche.

**Agapekreis** Kleine Reihe im Januar Februar: Glaube und Geld

**Treffen 14-täglich, 20.15 -22 Uhr : 17.01.08** Wie funktioniert eigentlich unsere Wirtschaft ?

**31.01.** Der Zehnte – biblische Einsichten und Kirchenfinanzen heute; **14.02.** Film „Der Tod und das Mädchen“ von Roman Polanski, im Zusammenhang mit der Ausstellung von Joh. Schwab;  
**28.02.** Befreiungstheologie; kleine Reihe März bis Mai: Freikirchen **13.03.** Die Fédération Protestante, **27.03.** Baptisten.

**Kreis der Junggebliebenen**

**14-täglich dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr,** Reihe: „Tod, Bestattung und neue Hoffnung in verschiedenen Religionen und bei uns“ im Rahmen unseres gemütlichen Beisammenseins: **15.01.** Bestattung im Christentum, **29.01.** Bestattung im Judentum, **12.02.** Bestattung im Islam, [26.02. Ferien !]; **11.03.** Bestattung im Hinduismus, **25.03.** Gedanken zum eigenen Sterben, zur eigenen Bestattung.

**Glaubensgesprächskreis** (neues Thema: Passions- und Ostererzählungen)

**14-täglich, donnerstags 20.15-21.45 Uhr:** **10.01.** Einleitung zur Passion: Mt 26,1-16; **24.01.** Jesus in Gethsemane, seine Gefangennahme Mk 14,32-52; **07.02.** Prozess und Verurteilung Lk 22,63-23,25; **21.02.** Verleugnung durch Petrus (Mk 14,26-31.66-72) - Schuld und Neunfang zusammen mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste im Kontext der Ausstellung von Johannes Schwab [06.03. Ferien!]; **20.03.** (im Zusammenhang und im Anschluss an den Gründonnerstagsgottesdienst) Die Stiftung des Abendmahls (Mk14,12-25; Mt 25,17-30; Lk 22,7-23; 1. Kor 11,23-26 (wird fortgesetzt)

Die Ausstellung „**Vom Dunkel ins Licht**“ wird thematisch mit folgenden Veranstaltungen begleitet:

Vernissage und Einführung in den Bilderzyklus

Johannes Schwab und Esther-Maria Wedler

◆ **Sonntag, den 10.02.08, 12.00 Uhr**

Film & Gespräch: Roman Polanski,

Der Tod und das Mädchen (1996)

◆ **Donnerstag, den 14.02.08, 20.15 Uhr**

Gesprächsabend - in Zusammenarbeit mit Frau Nicola

Schieweck und der Aktion Sühnezeichen in Frankreich

◆ **Donnerstag, den 21.02.08, 20.15 Uhr**

Themenpredigt über Lukas 11, 14-23

Esther –Maria Wedler

◆ **Sonntag, den 24.02.08, 10.30 Uhr**

Literaturabend: Friedrich Dürrenmatt, Der Verdacht

◆ **Donnerstag, den 06.03.08, 20.15 Uhr**



NEU ZUGEZOGEN?  
HERZLICH WILLKOMMEN!



## Herzliche Einladung zum Gottesdienst



Wenn nicht anders vermerkt, beginnen die Gottesdienste um **10.30 Uhr**.  
Im Anschluss Zusammensein bei Tee, Kaffee und frisch gebackenen Waffeln.  
Parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst statt (außer in den Schulferien). Die Kinder werden zu Beginn des Gottesdienstes abgeholt. Für die Kleinsten ist eine Spielecke vorbereitet. Ihre Betreuung übernimmt an jedem ersten Sonntag im Monat ein Team Jugendlicher (außer in den Schulferien).

### Januar

- 06.01. Epiphantias (Matthäus 2, 1-12)  
Gottesdienst mit Abendmahl : **E-M. Wedler**
- 13.01. Letzter Sonntag nach Epiphantias  
Gottesdienst mit den Konfirmanden/innen des Jahrgangs  
**E-M. Wedler, C. Weik-Schaefer & M. Schaefer**
- 20.01. Septuagesimae  
Kantatengottesdienst : **M. Schaefer**  
*anschließend Bachkantate mit dem Conservatoire supérieur de musique et de danse de Paris*
- 27.01. Sexagesimae  
Ökumenischer Gottesdienst in der 38, rue Spontini, 10.30 Uhr  
Kein Gottesdienst in der rue Blanche (siehe Seite 7)

### Februar

- 03.02. Estomihi (Jesaja 58, 1-9a)  
Gottesdienst mit Abendmahl : **C. Weik-Schaefer**  
*anschließend Eine Welt-Verkauf*



- 10.2. Invokavit (Jakobus 1, 12-18)  
Gottesdienst mitgestaltet von Jugendlichen der Gemeinde  
**M. Schaefer**  
*anschließend Vernissage der Ausstellung von Johannes Schwab*
- 17.2. Reminiszere  
Kantatengottesdienst : **C. Weik Schaefer**  
*anschließend Bachkantate mit dem Conservatoire supérieur de musique et de danse de Paris*
- 24.02. Okuli (Themenpredigt über Lukas 11, 14-23)  
Gottesdienst : **E-M. Wedler**

### März

- 02.03. Lätare (Jesaja 54, 7-10)  
Gottesdienst mit Abendmahl : **M. Schaefer**
- 07.03. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen unter dem Motto „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ **in Notre Dame du Rosaire**, 194 rue Losserand, 14. arrondissement - Métro : Porte de Vanves
- 09.03. Judika (Hebräer 13, 12-14)  
Gottesdienst : **C. Weik Schaefer**  
*anschließend kleiner Ostermarkt*
- 16.03. Palmarum  
Gottesdienst  
**C. Weik-Schaefer & M. Schaefer**  
*anschließend Gemeindeversammlung & Gemeindegessen*